

# Resonances for Orchestra

Für Orchester & drehbarer Son-Icons Partitur, konzipiert und dirigiert von Charlotte Hug

Uraufgeführt im September 2019 in der St. Mary's Church in London mit dem London Improvisers Orchestra - Dauer 11. Min.



*«Resonanz ist kein Gefühl sondern ein Beziehungsmodus» Hartmut Rosa*

Nach Rosa stellt sich Resonanz nur rein, wenn uns etwas begegnet, das uns etwas zu sagen hat und mit eigener Stimme spricht.

Diese eigenen Stimmen im Gesamtklang des Orchesters hörbar werden zu lassen ist Widerspruch und Vision zugleich. Ein Kosmos multipler Klänge, die mit eigener Stimme sprechen, singen, klingen, horchen und sich etwas zu sagen haben ist die Herausforderung dieses Stückes für das London Improvisers Orchestra.

Durch Beschleunigung und extreme Entschleunigung auf unterschiedlichsten Ebenen und Parametern, (Puls, Vibrato, Tonwechsel, Atemfluss etc.) kommen im Orchester Resonanzachsen und Saiten in ganz neue Schwingungen. Stellt sich Resonanz ein, flüchtig, unberechenbar, hat sie eine transformative Kraft und legt Neues offen.

*«Wenn Beschleunigung das Problem ist, dann ist Resonanz vielleicht die Lösung» H. Rosa*

«Resonances for Orchestra» bringt diese Haltung in Echtzeit zum Klingen.

[HÖREN](#)